

Landrat Klimpel und MdL Hovenjürgen besuchen das Dorstener Impfzentrum

29.11.2021 12:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Landrat Klimpel und MdL Hovenjürgen besuchen das Dorstener Impfzentrum



Angebot ist das Ergebnis einer beeindruckenden Zusammenarbeit von vielen Akteuren

Bevor am heutigen Montag um 10 Uhr die ersten Bürgerinnen und Bürger das Impfangebot im Impfzentrum Dorsten genutzt haben, besuchten der CDU-Landtagsabgeordnete Josef Hovenjürgen und Bodo Klimpel, Landrat des Kreises Recklinghausen, die Räumlichkeiten im Treffpunkt Altstadt. Sie wurden von Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff sowie Nina Laubenthal, der Ersten Beigeordneten der Stadt Dorsten, durch das neue Impfzentrum geführt.

Sowohl Josef Hovenjürgen als auch Bodo Klimpel zeigten sich beeindruckt von der Dimension des Dorstener Impfzentrums, den Einsatz des Teams um die Leiterinnen Lisa Föcker und Jacky Möller sowie von der Geschwindigkeit, in der das Impfzentrum aufgebaut wurde. Josef Hovenjürgen: „Man merkt, dass hier Menschen am Werk sind, die von ihrer Aufgabe überzeugt sind. Dorsten macht Tempo beim Impfen.“

Landrat Bodo Klimpel ergänzte: „Ein großes Dankeschön an das Team aus Dorsten für die Idee und die Einrichtung dieses Impfzentrums. Solche Angebote in der Fläche helfen uns enorm, um sowohl die Impfquote insgesamt als auch beim Boostern zu erhöhen.“

Bürgermeister Tobias Stockhoff, der beide durch das Gebäude führte, bedankte sich auch beim Landrat für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kreis Recklinghausen, insbesondere mit der u.a. für Dorsten zuständigen Impf-Koordinatoren-Einheit rund um Teamleiter Lukas Walter: „Dass wir das Impfzentrum Dorsten schon an diesem Montag eröffnen können, verdanken wir einer beeindruckenden Zusammenarbeit von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen. Ich bin dankbar für diesen besonderen

Einsatz in dieser besonderen Zeit“, sagt er.

Darüber tauschten sich Tobias Stockhoff und Bodo Klimpel über die gemeinsamen Bemühungen aus, die Kapazität des Dorstener Impfzentrums zu erhöhen. Im Treffpunkt Altstadt besteht sowohl die Möglichkeit einer Ausweitung der Impfstraßen als auch eine Ausweitung der Impftage. Außerdem möchte die Stadt Dorsten schnell Termine anbieten können, sobald die Impfung für die Altersgruppe der fünf- bis elfjährigen Kinder empfohlen wird.

Weitere Infos:

Die zunächst 4680 Impftermine für Dezember waren schnell ausgebucht. Termine für Januar werden zu gegebener Zeit freigeschaltet. Nach Stornierungen können Einzeltermine jederzeit frei werden. Bürgerinnen und Bürgern wird daher empfohlen, das Online-Portal für Terminvereinbarungen unter www.dorsten.de/impfzentrum im Auge zu behalten. Die Stadt Dorsten bittet dringend darum, nicht benötigte Termine im System zu stornieren, damit diese von anderen Interessenten gebucht werden können.

Zudem bittet die Stadt Dorsten um Verständnis, dass Impftermine ausschließlich über das Online-Terminportal oder über die Hotline 02362 / 66 44 43 gebucht werden können. Bitte sehen Sie von Anfragen per E-Mail oder Anrufen an anderen Stellen ab.

Foto oben rechts: (v.l.) Erste Beigeordnete Nina Laubenthal, IZ-Leiterin Jacky Möller, Landrat Bodo Klimpel, Bürgermeister Tobias Stockhoff, MdL Josef Hovenjürgen und IZ-Leiterin Lisa Föcker am Morgen kurz vor der Eröffnung des Dorstener Impfzentrums

Text und Foto: Stadt Dorsten